

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 39

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4 AMERIKANISCHE KURIOSITÄTEN



Eine Operation im Mormonen-Hospital in Salt-Lake-City. Die Frau des Erkälteten wohnt als Zuschauerin der Operation bei



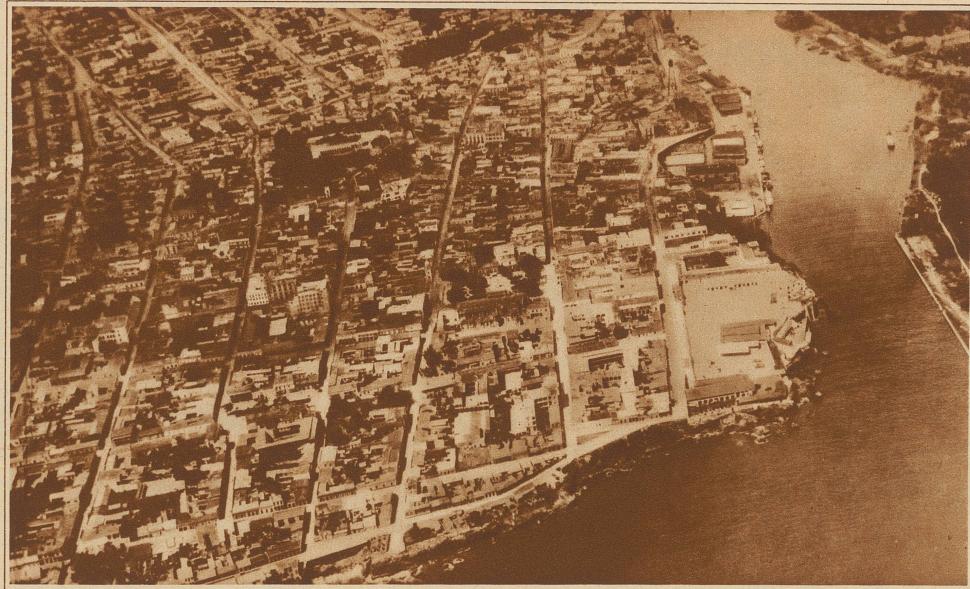
Ein Bild, das man in New York oft beobachten kann: ein Vater, der sein Kind im Körbchen am Arm trägt



Amerika ist das Land der Augenschirme. Jeder und jede Angestellte trägt im Büro die Schirmbrille zum Schutz gegen das elektrische Licht



Ein Tennisspieler auf Krücken



Flugaufnahme der Stadt vor der Verwüstung

Die Wirbelsturmkatastrophe von Santo Domingo



Von den 10 000 Häusern Santo Domingos sind nur etwa 400 stehengeblieben. 5000 Personen wurden getötet



Ein seltener Brief, den der schweizerische Forschungsreisende W. Boßhard per Flugpost in Bombay aufgegeben hat. Er enthält neben den offiziellen Marken (darunter diejenige des Königs von England) die verbotenen «Boycott-Marken», die zum Kampf gegen die englischen Produkte aufrufen. Daß die Beförderung eines solchen Briefes mit verbotenen Marken möglich ist, deutet auf die starke antienglische Stimmung hin, die die gesamten untern und mittlern Beamten indischer Herkunft erfaßt hat



Dr. Plazidus
Meyer von Schauensee



Alt Nationalrat
Joseph Choquard
in Pruntrut, eine angesehene Führergestalt des Berner Juras, ist von seinem Amt als Regierungsschatthalter, das er 17 Jahre bekleidete, zurückgetreten. Choquard gehörte während Jahrzehnten dem Nationalrat an

DIE MANÖVER DER 3. DIVISION IM EMMENTAL



Eine Batterie wird von Offizier und Feldwebel im Galopp in Stellung geführt



Aufnahmen
von
H. Staub

Munitionskarren einer Mitrailleurkompagnie in Deckung

Bild links:
Alles bereit zum Empfang
des Feindes, nur der Schütze
fehlt noch

Feldgottesdienst des Infanterie-Regiments 16
in Herzenbuchsee

Phot. E. Stauffiger

Bild rechts: Die Mitrailleure haben es wieder
besser als die Infanteristen, sie dürfen
ihre Tornister verladen



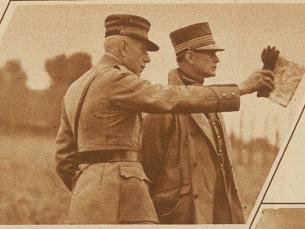
Eine patente Manöver-
Schreibunterlage. Ein
Offizier gibt seiner
Gefechtsordnung
eine Meldung mit



Ein Flieger be-
unruhigt die
Infanterie im
Hinterhalt



Die Telephonleitung zum Kom-
mandoposten der Batterie wird
schleunigst erstellt



Der
Waffenchef
der Infanterie,
Oberdivisionär
de Lorio und
Oberst Tissot,
Kreisinstruktur
der 3. Division
prüfen die Le-
istungen der Truppe



Erwisch ich den Ast noch?



Brieftaubenbeförderer im Gefecht
Links nebenstehend: Der Mann ahnt die Zu-
sammenhänge der Manöver-Situation



Das Telefon ist in einer Scheune
installiert, wenn jetzt nur nicht
die Meldung kommt, man soll es
gleich wieder abbrechen